

**Einladung zur zweiten Veranstaltung in der
CRIC-Reihe Biodiversität und Sustainable Finance**

***Politik im Fokus #6* – Überblick zur Regulierung rund um
Sustainable Finance und Biodiversität**

am 12. Mai 2022 von 14:00 bis 15:30 Uhr (online)

Analog zum Artikel 2 (1) c des Klimaabkommens von Paris gibt es auf internationaler Ebene im Kontext der Biodiversitätskonvention rege Diskussionen, wie Finanzströme auch mit den globalen Zielen zum Schutz der Artenvielfalt in Einklang zu bringen sind. Die im *Network for Greening the Financial System* organisierten Zentralbanken und Aufsichtsbehörden identifizierten Biodiversität als zu ihrem Mandat gehörig und eine *Task Force on Nature-related Financial Disclosures* (TNFD) nahm bereits 2020 ihre Arbeit auf.

Mit Blick auf die EU sind die 2020 als Teil des Green Deal veröffentlichte Biodiversitätsstrategie zu nennen, Akzente auf Fragen der Artenvielfalt in der erneuerten Sustainable Finance-Strategie und die EU-Taxonomie, deren sechstes Umweltziel *Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme* lautet. Auch auf Ebene der Mitgliedstaaten gibt es relevante Entwicklungen. So verweist die BaFin in ihrem Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken auf Biodiversität und Frankreich ergänzte ihr bereits 2015 mit Blick auf den Klimawandel als wegweisend anerkannte Gesetz zur Offenlegung für Investoren inzwischen durch Transparenzpflichten hinsichtlich Biodiversitätsrisiken.

Beim Online-Event wird Lana Ollier, Regulierungsexpertin im Bereich Klima und Biodiversitätsschutz, einen Überblick zur Regulierung von Sustainable Finance und Biodiversität geben. Im Anschluss daran gewährt Bruno Bischoff, Risikoexperte mit langjähriger praktischer Erfahrung, Einblicke in die Umsetzung von freiwilligen Standards und regulatorischen Vorgaben. Beide Referierende arbeiten für ECOFACT. Das Schweizer Beratungsunternehmen beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit ESG-Themen und -Risiken, wobei ein besonderer Fokus auf der Regulierung von Sustainable Finance liegt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. Mai 2022 über das [Online-Formular](#).**

Politik im Fokus #6

Überblick zur Regulierung rund um Biodiversität und Sustainable Finance

am 12. Mai 2022 (online)

- 14.00 **Einführung** – Gesa Vögele, Mitglied der Geschäftsführung bei CRIC
- 14.10 **Überblick zu regulatorischen Entwicklungen zum Biodiversitätsschutz im Finanzbereich** – Lana Ollier (ECOFACT)
- 14.50 **Die Umsetzung in die Praxis: Einblicke und Beispiele** – Bruno Bischoff (ECOFACT)
- 15.10 **Diskussion und Fragen**
- 15.30 **Ende der Veranstaltung**

Über die Beitragenden

Bruno Bischoff ist Leiter des Bereichs Risikoberatung bei ECOFACT. Zusammen mit seinem Team berät er Kunden zu ökologischen und sozialen Risikomanagementprozessen und -richtlinien und führt Risikoprüfungen von Unternehmen, Transaktionen und Investitionen durch. Bevor Bruno Bischoff zu ECOFACT kam, war er für das Nachhaltigkeits-Risikomanagement der Credit Suisse verantwortlich. Er verfügt über einen Masterabschluss der Universität Zürich in Politikwissenschaft und englischer Philologie. Er ist zudem Autor verschiedener Artikel und Berichte und lehrt als Gastdozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Lana Ollier ist Regulierungsexpertin im Bereich Klima und Biodiversitätsschutz bei ECOFACT. Zusammen mit ihrem Team berät sie ECOFACTs Kunden bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Compliance-Strategien für Regulierung in den Bereichen Sustainable Finance und Unternehmensverantwortung. Bevor sie zu ECOFACT kam, arbeitete sie an ihrer Doktorarbeit an der ETH Zürich und IASS in Potsdam, wo sie als Forscherin affiliert bleibt. Zuvor arbeitete sie außerdem in den Bereichen Biodiversitätsschutz und Klimawandelanpassung für die Internationale Klimaschutzinitiative des deutschen Bundesumweltministeriums. Sie hält einen Master-Abschluss in Umweltpolitik und Regulierung von der London School of Economics.

Über die CRIC-Reihe *Politik im Fokus*: Fragestellungen rund um das ethisch-nachhaltige Investment und eine nachhaltige Finanzwirtschaft stehen in politischen Debatten auf nationaler wie auf internationaler Ebene hoch im Kurs. Spätestens seit die EU im März 2018 ihren [Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums](#) veröffentlichte, reiht sich eine regulatorisch-politische Initiative an die andere. CRIC begleitet diese Entwicklungen – etwa mit Kommentierungen und Stellungnahmen – und seit Juli 2020 zudem mit der Online-Reihe *Politik im Fokus*. Im Rahmen dieses Formats kommen Fachleute zu Wort, die informieren, einordnen helfen und neue Perspektiven einbringen.

CRIC ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit rund 130 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter www.cric-online.org sowie auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Die CRIC-Reihe Biodiversität und Sustainable Finance (25. April bis 10. Juni 2022)

Der Verlust an Biodiversität hat weitreichende Folgen mit Blick auf den Erhalt der natürlichen Grundlagen, die Menschen zum Leben brauchen. Dennoch erhält das Thema im öffentlichen Diskurs und speziell in den Debatten rund um Sustainable Finance weitaus weniger Aufmerksamkeit, als seiner Dringlichkeit angemessen wäre.

Ohne Artenvielfalt können beispielsweise die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen nicht erreicht werden. So macht der [Weltbiodiversitätsrat](#) auf deren unmittelbare Relevanz für die SDGs *Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und Leben an Land* aufmerksam. Direkte Zusammenhänge bestehen zudem mit den Zielen *Keine Armut, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen* sowie *Nachhaltige Städte und Gemeinden*.

Artenvielfalt und die von dieser abhängigen Ökosystemleistungen bilden zudem die Basis für weite Teile wirtschaftlichen Handelns. Laut [EU-Kommission](#) hängt über die Hälfte des globalen Bruttoinlandsprodukts von der Biodiversität ab – besonders betroffene Branchen sind das Bauwesen, die Landwirtschaft sowie der Bereich Lebensmittel und Getränke.

Angesichts der alarmierenden Befunde der Wissenschaft zum Zustand von Natur, Ökosystemen und Fortgang des Artensterbens verwundert es daher nicht, dass mittlerweile auch [Finanzaufsichtsbehörden und Zentralbanken](#) Biodiversität als Teil ihres Mandats identifiziert haben. Denn für den Finanzsektor insgesamt resultieren Risiken, die zu berücksichtigen sind. Und für verantwortlich Investierende bestehen Handlungsoptionen, etwa im Rahmen der gängigen nachhaltigen Anlagestrategien.

Aus all diesen Gründen befasst sich CRIC im Rahmen einer Veranstaltungsreihe aus verschiedenen Blickwinkeln mit Fragestellungen rund um Biodiversität und Sustainable Finance. Auftakt bildet am 25. April 2022 ein **Dialog zwischen den Fachdisziplinen Biologie und Theologie**, der für die weitgehenden philosophischen, ethischen, religiösen, natur- und nachhaltigkeitswissenschaftlichen Implikationen der Biodiversität sensibilisieren soll, bevor sehr konkrete Fragestellungen zu Sustainable Finance in den Mittelpunkt gerückt werden.

Zu diesen zählen **rechtliche und politische Aspekte** (12. Mai), das **Thema Risiko-Management aus sehr praxisorientierter Perspektive** (20. Mai) sowie **Dialoge von Investoren** mit Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationen mit Investitionsobjekten zu dem für Biodiversität hochgradig relevanten Thema Entwaldung (10. Juni).

Die CRIC Reihe sollte ursprünglich die zunächst für 2020 geplante [UN-Biodiversitätskonferenz](#) im chinesischen Kunming begleiten, die dann im Zeitraum der CRIC-Reihe stattfinden sollte und nun erneut verschoben wurde. Damit können die vier Online-Events nun ein kleiner Beitrag sein, Bewusstsein für das Thema im Vorfeld des UN-Gipfels zu schaffen, bei dem wichtige Weichenstellungen zum Erhalt der Artenvielfalt vorgenommen werden sollen.

Alle Termine der Reihe im Überblick:

- 25. April 2022, 11.00 bis 12.00 Uhr: *Im Gespräch – der Mensch und die Vielfalt des Lebens aus Sicht von Theologie und Biologie* – [Mitschnitt und Präsentationen](#)
- 12. Mai 2022, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: *Politik im Fokus #6 – ein Überblick zur Regulierung rund um Sustainable Finance und Biodiversität* – [zur Anmeldung](#)
- 20. Mai 2022, 11.00 bis 13.00 Uhr: *Praxisperspektiven #1 – Messen und Steuern: von Klima- zu Biodiversitätsrisiken* – [zur Anmeldung](#)
- 10. Juni 2022, 11.00 bis 12.30 Uhr: *Engagement-Dialoge #3 – Investoren und Zivilgesellschaft gemeinsam gegen Entwaldung* – [zur Anmeldung](#)